

Inhalt

1. Einleitung	9
2. Strafrecht und Kriminalistik im 19. Jahrhundert	41
2.1 Historische Entwicklungen in Strafrecht und Polizeiwesen ..	42
2.2 Kriminalistische Handbücher des frühen 19. Jahrhunderts ..	58
3. Theodor Fontane	77
3.1. <i>Ellernklipp</i> (1881)	77
3.1.1 Melcher Harms sieht alles. Der kriminalistische Blick eines Schaffhirten	79
3.1.2 Ohne Reue keine Gnade. Die unausweichliche Selbstbestrafung des Heidereiters	91
3.2 <i>Unterm Birnbaum</i> (1885)	104
3.2.1 »Alles ist klar und doch ist nichts bewiesen.« Ein Gerichtsverfahren auf dem Land	106
3.2.2 »Awers ick tru em nich.« Die Aufklärungsarbeit der Witwe Jeschke	116
3.2.3 Detektion als Erzählstrategie und die Polyvalenz der Indizien	132
4. Theodor Storm	143
4.1 <i>Draußen im Heidedorf</i> (1872)	143
4.1.1 »Erzählen Sie mir, wie sich die Sache zutrug.« Die Verhörstrategien eines Amtsvogts auf dem Land	147
4.1.2 »Aber ich musste weiterfragen.« Die Psychologie der Pflichterfüllung	157
4.2 <i>Ein Doppelgänger</i> (1887)	168
4.2.1 Nicht bloß »Spitzbuben-«, sondern »Gewaltsgeschichten.« Ein Einbruchdiebstahl mit Folgen	171
4.2.2 »Der Mensch sieht gefährlich aus.« Der Zuchthäusler John Glückstadt	187
4.2.3 Die Rahmenerzählung als Detektion qua Intuition	201

5. Wilhelm Raabe	213
5.1 <i>Horacker</i> (1876)	213
5.1.1 »Man führe mir den Verbrecher vor!« Die Frage nach der Schuld und die Zweigleisigkeit der Ermittlungen ...	215
5.1.2 Zwei Lehrer und ihr kriminalistisches Gespür. Werner Eckerbusch und Viktor Windweibel als Detektive	230
5.1.3 »Diese Geschichte wird noch mal gedruckt auf dem Jahrmarkt verkauft!« Die Schemata des Kriminalromans – ironisiert	243
5.2 <i>Stopfkuchen</i> (1891)	254
5.2.1 »Nicht bloß gesehen, sondern auch gefühlt.« Das Aufschieben der Aufklärung und die Selbstaufhebung der Intuition	258
5.2.2 Die Grenzen gerechter Notwehr. Die Tat des Briefträgers Störzer	291
5.2.3 »Es war gegen den Menschen nicht anzuerzählen.« Die kriminalistische Erzählstruktur und die Spielräume des Erzählers	303
6. Fazit	319
7. Abkürzungen	329
8. Quellenverzeichnis	331
9. Literaturverzeichnis	339
Danksagung	377